

# Kampagne zeigt Gesichter mit Geschichten

## Flüchtlingshilfe will 28 Motive plakatieren

Mit dem Kleben der ersten Großflächenplakate hat die Flüchtlingshilfe Sprockhövel die heiße Phase ihrer Kampagne „Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten“ gestartet. Bis zum Jahresende werden 28 Motive plakatiert sowie in Zeitungsanzeigen und im Internet veröffentlicht. Mit den Gesichtern und Geschichten von in Sprockhövel lebenden Menschen will die Flüchtlingshilfe Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50-jährigen Stadtjubiläum leisten.

Die Großflächenplakate an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen werden etwa alle zehn Tage gewechselt. Sie zeigen nicht nur Geflüchtete, sondern auch Einheimische, darunter die ehemalige Stadtarchivarin Karin Hockamp, die evangelische Pfarrerin Heike Riemermann, Feuerwehrchef Christian Zittlau, Supermarktleiter Moritz Lenk oder Gerhard Wagenknecht vom IG-Metall-Bildungszentrum. Sie sollen aufmerksam machen auf den Internetauftritt [www.behind-the-picture.de](http://www.behind-the-picture.de). Dort kann jeweils kurz nach der Plakatierung die dazugehörige Geschichte nachgelesen und ein Video-Interview angesehen werden. So werden Schritt für Schritt bis Ende 2020 alle 28 komplett sein.